

Protokoll zur Videokonferenz des Kinder- und Jugendparlaments Eutin

Gesprächstermin	19.01.2021
Gesprächsbeginn	17.05 Uhr
Gesprächsende	17.56 Uhr
Ort/Raum	Videokonferenz

Online Anwesende
Mitglieder
Lotta Schünemann Hanna Wenndorf Bennet Severin Nils Holland Tiziano Preißler
Mitarbeiter der Stadt Eutin
Julia Babenihl Johanna Wester Elaine Scheffler (Protokollführung)

Begrüßung

Julia begrüßt alle Anwesenden und betont, dass es sehr wichtig ist, sich trotz Corona regelmäßig zu sehen und auszutauschen.

Gespräch

Julia beginnt das Gespräch und fragt, ob es jedem gut geht und ob es irgendwelche Sorgen gibt. Es wird von einigen Mitgliedern berichtet, dass das Homeschooling überwiegend gut funktioniert und es allen soweit gut geht.

Karte für Rikkart Waldeck

Julia führt an, dass Rikkart das KiJuPa aufgrund seines Umzuges verlassen musste. Nun ist ihr Vorschlag, eine Karte an Rikkart im Namen aller Mitglieder des KiJuPa zu schreiben. Der Vorschlag findet bei allen Anwesenden Zustimmung.

Forderungen des KiJuPa

Julia informiert, dass fraglich ist, ob sich die Ausschüsse in nächster Zeit aufgrund der aktuellen Corona-Situation treffen können. Über die Forderungen des KiJuPa kann demnach derzeit noch nicht beraten werden. Ob der Schulausschuss am 03.02.2021 stattfinden kann, entscheidet sich am 20.01.2021.

Digitale Ausstattung an den Schulen

Julia erklärt, dass die digitale Ausstattung und die Optimierung des W-Lans an den Schulen bis spätestens 2024 fertiggestellt werden soll. Daraufhin fragt Johanna, wie die aktuelle Situation an den Schulen ist. Alle berichten von ihren Erfahrungen und erklären, dass die Ausstattung von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern gut funktioniert.

Änderung der Satzung der Stadt Eutin

Julia fragt, ob alle den Satzungsentwurf mit den Änderungen erhalten und gelesen haben. Sie betont, dass es wichtig ist, sich den Entwurf durchzulesen. Dann kann in einer anderen Sitzung gemeinsam darüber gesprochen und beraten werden. Der Entwurf soll spätestens im Sommer fertiggestellt werden, damit die Satzung im November zur nächsten Wahl des KiJuPa endgültig

beschlossen ist. Es wird von allen Anwesenden zugestimmt, genaueres in einer gesonderten Sitzung zu besprechen.

Wechsel des Messengers

Nils macht darauf aufmerksam, dass WhatsApp seine Richtlinien in Bezug auf die Verwendung persönlicher Daten der Nutzerinnen und Nutzer ändert. Er fragt, ob es möglich ist, den Anbieter zu wechseln und schlägt die App Signal vor. Julia sagt, dass sie sich darüber informieren und eine Rückmeldung geben wird.

Waldspielplatz Sielbeck

Julia erklärt, dass der Dorfvorstand Sielbeck ihr ein neues Konzept im Dezember zukommen lassen hat. Darin geht es nicht nur um einen inklusiven Waldspielplatz, sondern um die Entwicklung eines allgemeinen Bewegungskonzeptes für das Dorf Sielbeck. Dabei gibt Julia weiter, dass die Meinung des KiJuPa dem Dorfvorstand Sielbeck sehr wichtig ist. Es müssen jedoch zunächst die Rahmenbedingungen geklärt werden, da noch nicht sicher ist, ob an dem Standort ein inklusiver Waldspielplatz ausgebaut werden kann. Grund dafür ist der Schutz der Bäume, da bei dem Bau möglicherweise das weitreichende Wurzelwerk der Bäume zerstört werden könnte. Das Konzept wird von Julia an die Mitglieder des KiJuPa weitergegeben.

Landesweite Wahlen zu den kommunalen Kinder- und Jugendvertretungen 2021

Julia fragt, ob es neue Informationen in Bezug auf die LaWa SH gibt. Lotta ist in der landesweiten Planungsgruppe und erzählt, dass es keine Neuigkeiten gibt. Sie erklärt, dass noch nicht genau feststeht, wie das Projekt angegangen werden soll. Es soll jedoch ein Gewinnspiel geben. Auf die Frage von Julia, ob es für den Text der KiJuPa für die Social-Media-Kanäle auch ein Bild geben soll, wird sich in dem Gespräch dazu entschieden, ein Foto von Lotta, Hanna und Bennet unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen vor dem Schloss Eutin zu machen. Der Fototermin wird für den 25.01.2021 um 15.00 Uhr festgelegt. Julia klärt sich dazu bereit, den Text dafür zu verfassen.

Nächste Wahlperiode

In Bezug auf die aktuelle Corona-Situation erklärt Julia, dass es dem KiJuPa in der aktuellen Wahlperiode nicht möglich gewesen ist, so viel zu machen wie üblicherweise. Sie würde sich jedoch sehr freuen, wenn sich alle Mitglieder wieder zur Wahl aufstellen lassen würden. Von den Anwesenden wird eine positive Rückmeldung gegeben. Zudem würden sich alle, so wie es jetzt aussieht, wieder zur Wahl aufstellen lassen. Johanna erklärt ebenfalls, dass sie sich sehr darüber freuen würde und betont, dass dies nur ein Ehrenamt ist und jederzeit ausgetreten werden kann. Sie zeigt zudem auf, wie viel in den letzten Jahren vom KiJuPa schon erreicht wurde und Abläufe eingespielter sind, im Vergleich zu dem Beginn des KiJuPa. An dieser Stelle betonen alle noch einmal, dass sie sich sehr darüber freuen, dass Johanna wieder da ist.

Nächster Gesprächstermin

Auf Vorschlag von Julia einigen sich alle Anwesenden über den nächsten Gesprächstermin am 04.03.2021 um 17.00 Uhr. Damit endet das Gespräch im 17.56 Uhr.

Im Auftrag
Elaine Scheffler